

Niederschrift  
über die Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde  
Landstuhl vom 20.08.2020

**Anwesend sind:**

Vorsitzender

Herr Dr. Peter Degenhardt

Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde

Herr Uwe Unnold

Beigeordnete der Verbandsgemeinde

Frau Nicole Meier

Frau Vera Lang

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Hersina

Herr Felix Imhof

Herr Thomas Jung

Herr Christian Meinschmidt

Herr Gerhard Müller

Herr Michael Müller

Herr Jan Schneider

Herr Ralph Simbgen

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Heribert Sachs

Schriftführerin

Frau Sibylle Scherer

**Entschuldigt fehlen:**

Beigeordneter der Verbandsgemeinde

Herr Richard Roschel

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Petra Heid

Herr Uwe Vatter

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Manfred Stahl

**Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 19:15 Uhr**

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt im großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.  
Der Vorsitzende stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 3 „Beschaffung einer Kleinkehrmaschine für den Bauhof der Verbandsgemeinde“ abzusetzen. Dies wird damit begründet, dass eine freihändige Vergabe, wie in der Beratungsvorlage vorgesehen, zwar grundsätzlich möglich sei, aber aufgrund der Auftragsgröße der Auftrag erneut ausgeschrieben werden soll. Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

#### **Tagesordnung:**

1. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Schopp\_Vergabe von Bauleistungen\_Heizungserneuerung  
Vorlage: VG/594/2020
2. Sanierungsmaßnahmen Grundschule Schopp\_Vergabe von Bauleistungen\_Metallbauarbeiten Pausenüberdachung  
Vorlage: VG/595/2020
3. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl  
Vorlage: VG/597/2020
4. Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO  
Vorlage: VG/590/2020
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
  - 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
  - 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

### TOP 1 **Sanierungsmaßnahmen Grundschule Schopp\_Vergabe von Bauleistungen\_Heizungserneuerung** **Vorlage: VG/594/2020**

#### Sachverhalt:

Im Bau- und Planungsausschuss der Verbandsgemeinde KL-Süd wurde am 01.04.2019 die Planung für die Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Schopp vorgestellt und angenommen. Für die Sanierung wurde im KI 3.0 Programm ein Zuschussantrag gestellt und bewilligt. Vom Planungsbüro werden nun Angebote für die Erneuerung der alten Ölheizung in eine neue Gasbrennwert Heizung eingeholt. Die Angebote müssen bis zum 14.08.2020 im Rathaus der VG-Landstuhl vorliegen.

Das Büro Raff wird diese Angebote prüfen und einen entsprechenden Vergabevermerk erstellen.

Zur Sitzung am 20.08.2020 wird eine Tischvorlage mit den entsprechenden Ergebnissen vorgelegt.

#### Ergänzender Sachverhalt:

Für die Umstellung der zentralen Heizungsanlage der Grundschule Schopp auf Gasbetrieb wurden insgesamt sieben Fachbetriebe im Rahmen einer Preisanfrage um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Eingegangene Angebote: 3

Die Fa. WHG Rahn aus Zweibrücken hat mit 22.940,16 € (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt.

Das Budget für die Heizungserneuerung beträgt gemäß Kostenschätzung von Büro Raff 18.850,00 € (brutto). Somit liegt die Auftragssumme der Fa. WHG Rahn über der veranschlagten Summe.

#### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der VG-Landstuhl erteilt den Auftrag zur Heizungserneuerung dem günstigsten Anbieter, der Firma .....aus..... zu brutto .....€.

#### Ergänzender Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Landstuhl erteilt den Auftrag zur Heizungserneuerung dem günstigsten Anbieter, der Firma WHG Rahn aus Zweibrücken zu brutto 22.940,16 €.

#### Beratung und Beschlussfassung:

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Landstuhl erteilt den Auftrag zur Heizungserneuerung dem günstigsten Anbieter, der Firma WHG Rahn aus Zweibrücken zu brutto 22.940,16 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 2 Sanierungsmaßnahmen Grundschule Schopp\_Vergabe von Bauleistungen\_Metallbauarbeiten Pausenüberdachung  
Vorlage: VG/595/2020**

**Sachverhalt:**

Im Bau- und Planungsausschuss der Verbandsgemeinde KL-Süd wurde am 01.04.2019 die Planung für die Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Schopp vorgestellt und angenommen. Für die Sanierung wurde im KI 3.0 Programm ein Zuschussantrag gestellt und bewilligt. In den Sommerferien wurde die alte Pausenüberdachung abgerissen. Die neue Überdachung soll in den Herbstferien aufgebaut werden. Vom Planungsbüro werden nun Angebote für die Metallbauarbeiten zur Erneuerung der Pausenüberdachung eingeholt. Die Angebote müssen bis zum 14.08.2020 im Rathaus der VG-Landstuhl vorliegen.

Das Büro Raff wird diese Angebote prüfen und einen entsprechenden Vergabevermerk erstellen.

Zur Sitzung am 20.08.2020 wird eine Tischvorlage mit den entsprechenden Ergebnissen vorgelegt.

**Ergänzender Sachverhalt:**

Es wurden insgesamt neun Firmen im Rahmen einer Preisanfrage um Abgabe eines Angebotes gebeten. Aufgrund dessen, dass keine Angebote eingegangen sind, ist die Leistung erneut auszuschreiben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der VG-Landstuhl erteilt den Auftrag für die Metallbauarbeiten dem günstigsten Anbieter, der Firma .....aus..... zu brutto .....€.

**TOP 3 Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl  
Vorlage: VG/597/2020**

**Sachverhalt:**

Die derzeitigen Satzungen über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd vom 21. Dezember 2001 sowie der Verbandsgemeinde Landstuhl vom 07. November 2006 entsprechen nicht mehr dem aktuellen Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetz.

Eine Neufassung der Satzung ist aufgrund der Zusammenlegung der Verbandsgemeinden notwendig und wurde anhand der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes erarbeitet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, dem vorliegenden Entwurf der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl mit Anlage zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diese zu erlassen.

Der Hauptausschuss möge darüber beraten und dem Verbandsgemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Verbandsgemeinderat möge über die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl beschließen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl mit Anlage zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 4 Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO  
Vorlage: VG/590/2020**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 21 GemHVO ist nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Der Bericht über den Haushaltsvollzug der Verbandsgemeinde Landstuhl liegt als Anlage bei.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Bericht über den Haushaltsvollzug der Verbandsgemeinde Landstuhl wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 5 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen**

**TOP 5.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)**

- Die Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Michael Müller zum Sachstand des Wohnmobilstellplatzes in Kindsbach wird von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt dahingehend beantwortet, dass aufgrund der verweigerter Kreditaufnahme für die Maßnahme keine Legitimation vorliegt und die Maßnahme erneut veranschlagt werden soll.
- Eine weitere Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Michael Müller hinsichtlich der Verkehrssituation am Bärenlochweiher in Kindsbach an Badetagen wird vom zuständigen Dezernenten Herrn Ersten Beigeordneten Uwe Unnold umfassend beantwortet. Demzufolge seien die Parkverstöße bei regelmäßigen Kontrollen durch das Ordnungsamt geahndet worden.

Nach Rücksprache mit der Polizei seien vorliegend jedoch die Voraussetzungen zum Abschleppen nicht gegeben.

## **TOP 5.2    Mitteilungen der Verwaltung**

- Bürgermeister Dr. Degenhardt teilt mit, dass er nach Erhalt des Zuwendungsbescheides den zentrale-Orte-Ansatz als unrichtig erachtet, da das Mittelzentrum für die Ortsgemeinden der alten Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd immer noch die Stadt Kaiserslautern ist, obwohl der Verwaltungssitz und die Nähe der Ortsgemeinden Queidersbach, Linden und Krickenbach dagegen spricht. Man wolle daher gegen den Bescheid vorgehen und habe Herrn Prof. Dr. jur. Willy Spannowsky zunächst um gutachterliche Stellungnahme als Gesprächsgrundlage gebeten.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Ausschussmitglied Herr Felix Imhof nach der Auslastung der ÖPNV-Verbindungen. Wie Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt mitteilt, liegen ihm hierzu noch keine Auswertungen vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:15 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Dr. Peter Degenhardt  
Vorsitzender

Sibylle Scherer  
Schriftführer/in